



Medieninformation

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Erfurt, 22. November 2024

Neun Thüringer Schulen im Wettbewerb Schulradeln ausgezeichnet – Leistungen in allen Bereichen gesteigert

Ministerin Susanna Karawanskij zeichnet heute in Erfurt die besten Schulen im Wettbewerb Schulradeln 2024 aus. Zum zweiten Mal wurde das Schulradeln, das in die Kampagne STADTRADELN integriert ist, landesweit durchgeführt. Bereits seit 2016 unterstützt das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft das STADTRADELN, indem die Teilnahmegebühren der Kommunen übernommen werden. In diesem Jahr haben 131 Thüringer Schulen aus 24 Städten und Gemeinden am Wettbewerb teilgenommen. Im Wettbewerbszeitraum legten 7.510 Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer 933.771 km zurück. Das sind über 200.000 km mehr als im vorigen Jahr und entspricht mehr als 23 Umrundungen der Erde. Insgesamt konnten 155.000 kg CO₂ vermieden werden.

„Das ist ein großartiger Erfolg. Sowohl bei den teilnehmenden Schulen, Radelnden und Kommunen als auch bei den geradelten Kilometern und der CO₂-Vermeidung konnten die Vorjahresleistungen übertroffen werden. Besonders freut mich, dass die Johannesschule Saalfeld als Inklusionsschule unter den Preisträgern ist. Das zeigt, dass Radfahren zu einer gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe beitragen kann“, so Ministerin Susanna Karawanskij.

Ziel der Aktion Schulradeln ist es, das Radfahren besser in den Schulalltag und den Alltag von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Pädagogen zu integrieren. Alle Schulen und Schularten können am Wettbewerb teilnehmen unter der Voraussetzung, dass deren Kommune am STADTRADELN teilnimmt. Schon ab einem frühem Alter soll so auf die Vorteile des Radfahrens für Gesundheit und Klima aufmerksam gemacht werden. Zugleich leistet die Aktion einen wichtigen Beitrag zur Verkehrserziehung und damit zu einem sichereren Verhalten von Kindern im Straßenverkehr. Mit der Grundschule Plaue und der Freien Reformschule Franz von Assisi in Ilmenau sind auch zwei Grundschulen unter den Siegern vertreten. „Je früher das Radfahren ausprobiert wird, umso mehr finden Kinder und Jugendliche auch im Erwachsenenalter Gefallen daran. Ich danke allen für die Teilnahme und das Engagement bei der Aktion Schulradeln und hoffe, dass das Ergebnis im nächsten

Jahr nochmals getoppt und die eine Millionen-Kilometer-Marke geknackt werden kann“, fügt die Ministerin hinzu.

In folgenden Kategorien und an folgende Schulen übergibt Ministerin Karawanskij die Auszeichnungen:

Tabelle 1: Schule mit den meisten Fahrradkilometern (absolut)

Platzierung	Schule	Kommune	Geradelte km
1.	Angergymnasium	Jena	54.655,3
2.	Otto-Schott-Gymnasium	Jena	47.709,0
3.	Gymnasium "Albert Schweitzer"	Ruhla	42.570,7

Tabelle 2: Schule mit den meisten Fahrradkilometern pro Teilnehmer:in (pro-Kopf-Durchschnitt)

Platzierung	Schule	Kommune	km pro Kopf
1.	Berufsbildungszentrum "Janusz Korczak"	Weimar	388,2
2.	Pierre-de-Coubertin Gymnasium	Erfurt	379,4
3.	Staatliche Gemeinschaftsschule „Kulturforum“	Jena	255,7

Tabelle 3: Schule mit den meisten aktiven Teilnehmer:innen (prozentual)

Platzierung	Schule	Kommune	Radelnde (aktive) in %*
1.	Staatliche Grundschule	Plaue	253,9 %
2.	Freie Reformschule "Franz von Assisi", Grundschule	Ilmenau	163,4 %
3.	Johannesschule	Saalfeld	132,7 %

(*) Als Schulradler konnten auch Lehrer, Eltern usw. teilnehmen. Bezugswert ist aber die Schülerzahl. Dadurch entsteht ein Wert > 100 %.

In allen drei Kategorien erhielt die erstplatzierte Schule 1.500 Euro, die zweitplatzierte 1.000 Euro, die drittplatzierte 500 Euro. Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

unterstützt die Durchführung der Kampagnen STADTRADELN und „Schulradeln“, neben den Preisgeldern, in diesem Jahr mit insgesamt 53.000 Euro.

Zusätzlich wurde durch die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Thüringen e. V. (AGFK-TH) ein Sonderpreis in zwei Kategorien ausgeschrieben:

- teilnehmende Grundschule
- teilnehmende weiterführende Schule

Der Sonderpreis ist mit 400 Euro je Kategorie beziffert und wird per Losverfahren unter allen teilnehmenden Schulen ermittelt, die nicht Preisträger in einer der o. g. Kategorien sind.

Es wurden folgende Gewinner per Los gezogen:

Tabelle 4: Gewinner per Los

Los	Schule	Kommune	Geradelte km (nachrichtlich)
Teilnehmende Grundschule	Grundschule Kaltenwestheim	Kaltennordheim, OT Kaltenwestheim	7.844 km 140,8 km/Kopf 59 % Teilnehmer/Schülerzahl
Teilnehmende weiterführende Schule	Regelschule "Am Rennsteig"	Tambach-Dietharz	7.744,2 km 148,9 km/Kopf 26,5 % Teilnehmer/Schülerzahl

Hinweis:

Bilder der Preisverleihung stellen wir gern für die Berichterstattung zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an presse@tmil.thueringen.de.

Die Pressesprecherin
Konstanze Gerling

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Referat M3 | Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Werner-Seelenbinder-Str. 8 | 99096 Erfurt | Postfach 900362 | 99106 Erfurt |

Telefon: +49 (0) 361 57 411 1740 | Fax: +49 (0) 361 57 411 1198

www.tmil.info | presse@tmil.thueringen.de